

GESCHÄFTSBERICHT 2021



Krankenkasse Steffisburg

kkst.ch

regional & individuell.

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	3
Organisation	12
Vorstand	12
Organigramm Geschäftsstelle	13
Kooperationen und Partner	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Eigenkapitalnachweis	17
Anhang zur Jahresrechnung 2021	18
Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
Segmenterfolgsrechnung	24
Erläuterungen zur Bilanz	25
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
Übrige Angaben	36
Bericht der Revisionsstelle	38

LAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf des Berichtsjahres

A Branche und Umfeld

1. Generell

Auch in diesem Berichtsjahr war die Corona-Pandemie das zentrale Thema. Der wirtschaftliche Schaden ist immer noch schwer abschätzbar. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung war nicht klar, ob und in welcher Grössenordnung sich die von den Leistungserbringern geäusserten Klagen über ausgefallene Behandlungen auf die zukünftige Kostenentwicklung auswirken werden. Tatsache ist, dass mit den vom Bund übernommenen Corona-Tests zusätzliche meist ambulante Kosten zu Lasten der Krankenversicherungen entstanden sind.

In welchem Ausmass sich diese zusätzlichen Kosten auf die zukünftigen Prämien auswirken werden, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Die Abwicklung und Vergütung der Corona-Impfkosten über die Krankenversicherungen hat zu zusätzlichem administrativem Aufwand geführt. Dies aufgrund der sich ständig veränderten Richtlinien sowie zusätzlichem Abklärungsaufwand. Zudem hat das Bundesamt für Gesundheit die Prüfung der Covid-Abrechnungen durch die externen Revisionsstellen angeordnet, was zu zusätzlichen Kosten in der Höhe von rund 10'000 Franken geführt hat.

Auch die FINMA, Aufsicht über die Zusatzversicherungen, nimmt zunehmend Einfluss auf Strategie und operatives Geschäft. So wurden zum Beispiel Rabattlimiten für Kollektivverträge und Vorgaben zur Rentabilität je Produkt erlassen.

Homeoffice und Digitalisierung haben sich etabliert und werden auch nach Corona sinnvoll eingesetzt und weiterentwickelt.

2. Markt Krankenversicherungen

Per 1.1.2022 gibt es noch 50 zugelassene Krankenversicherer, welche die Obligatorische Krankenpflegeversicherung anbieten. Der Risikoausgleich zwischen den Krankenversicherern wurde verfeinert. Mit der Schlussabrechnung 2020 im Sommer 2021 konnten erste Erkenntnisse für die Zukunft erlangt werden.

3. Entwicklung Kapitalmarkt

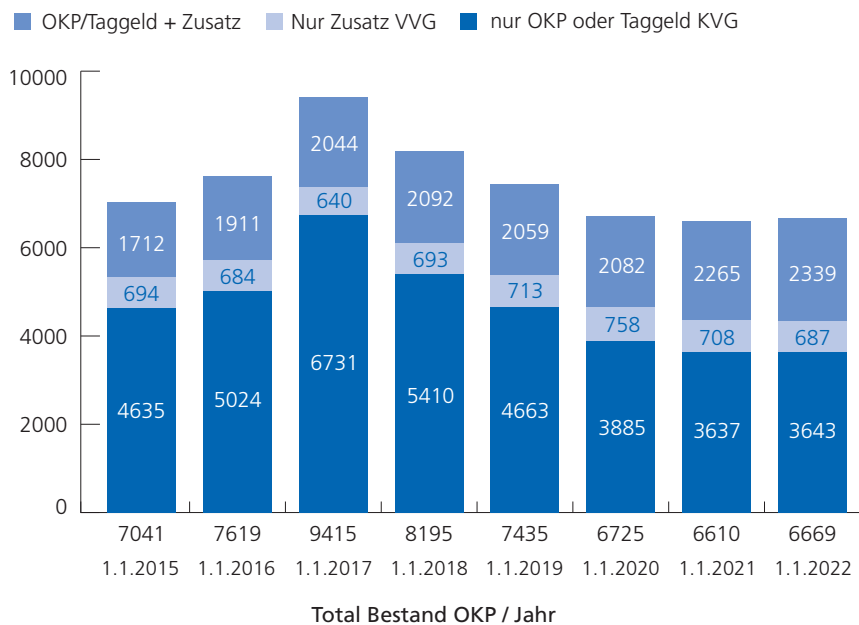
Die Zinsen sind auf tiefem Niveau geblieben. Kapitalerträge auf flüssigen Mitteln gehören der Vergangenheit an. Es wird zunehmend schwieriger, von Negativzinsen verschont zu bleiben und einen ansprechenden Kapitalertrag zu erzielen. Höhere Ertragsaussichten sind mit höherem Verlustrisiko verbunden. Es gilt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anlagevorschriften, eine ausgewogene Strategie zu entwickeln.

B Geschäftstätigkeit

1. Entwicklung Versichertenbestand

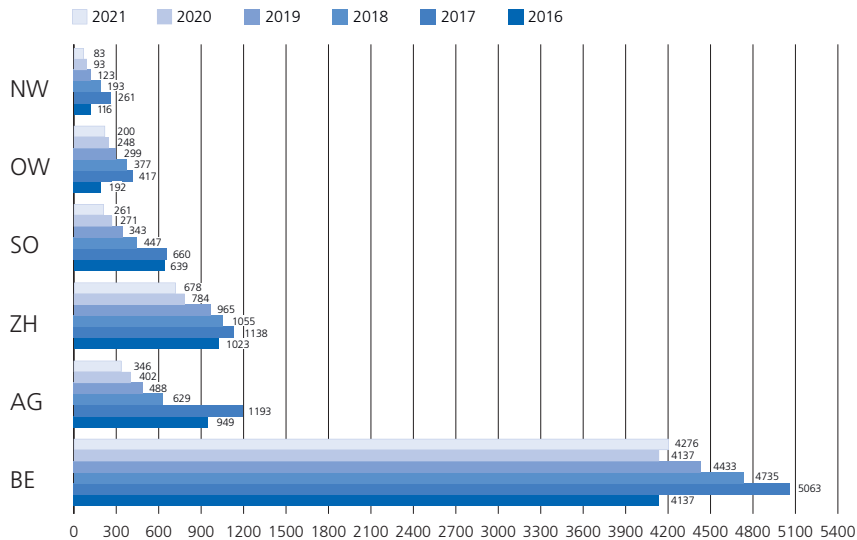
Im Jahr 2021 zählte die Krankenkasse Steffisburg total 6610 Kunden. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 115 Kunden (-1.7%).

Der Anteil an Kunden mit OKP und Zusatzversicherung ist von 31.0% auf 34.3% gestiegen. 10.71% (Vorjahr 11.27%) der Kunden haben die Zusatzversicherung nach VVG ohne OKP versichert.



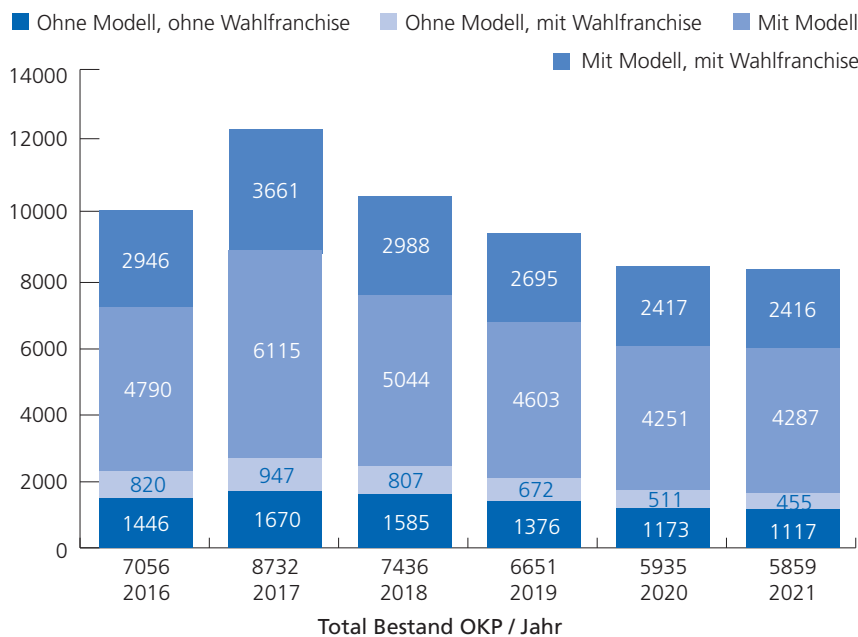
1.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Per 31.12.2021 waren 5844 Kunden mit der OKP versichert (Vorjahr 5935). Das Durchschnittsalter erhöhte sich von 46.3 Jahren auf 46.5 Jahre.

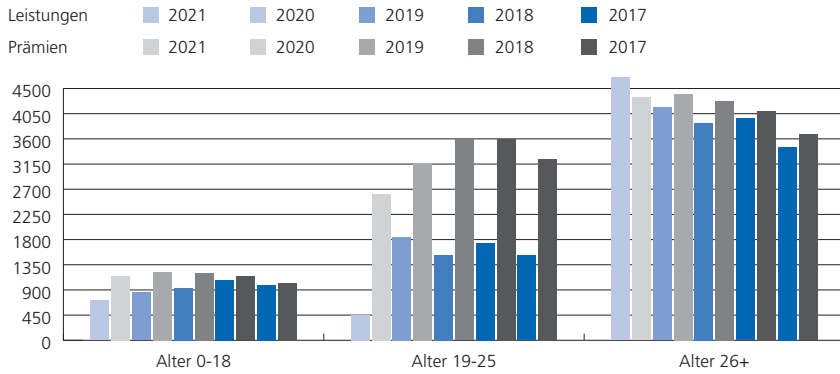


1.1.1 Alternative Versicherungsmodelle und Wahlfranchisen

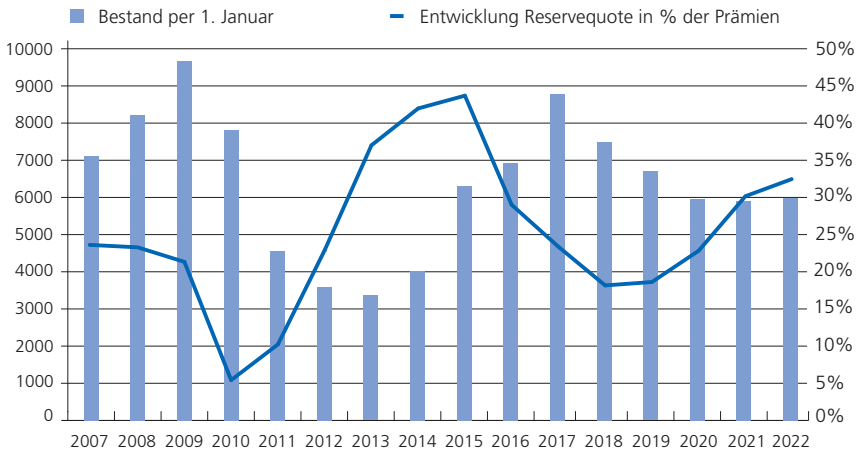
Der Anteil an Kunden ohne alternatives Versicherungsmodell (Hausarzt, Telefon) und ohne Wahlfranchise liegt per 31.12.2021 bei 19.1 % (Vorjahr 19.8 %). Ein alternatives Versicherungsmodell plus zusätzlich eine Wahlfranchise haben 41.2 % (Vorjahr 40.7 %) gewählt.



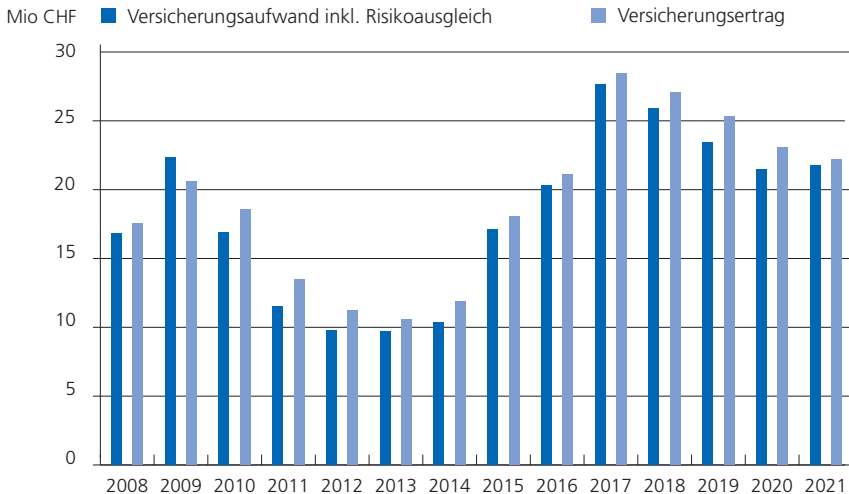
1.1.2 Durchschnitt Prämien Leistungen pro Kopf und Altersgruppe



1.1.3 Versichertenbestand und Reservequote



1.1.4 Versicherungsaufwand und Ertrag OKP

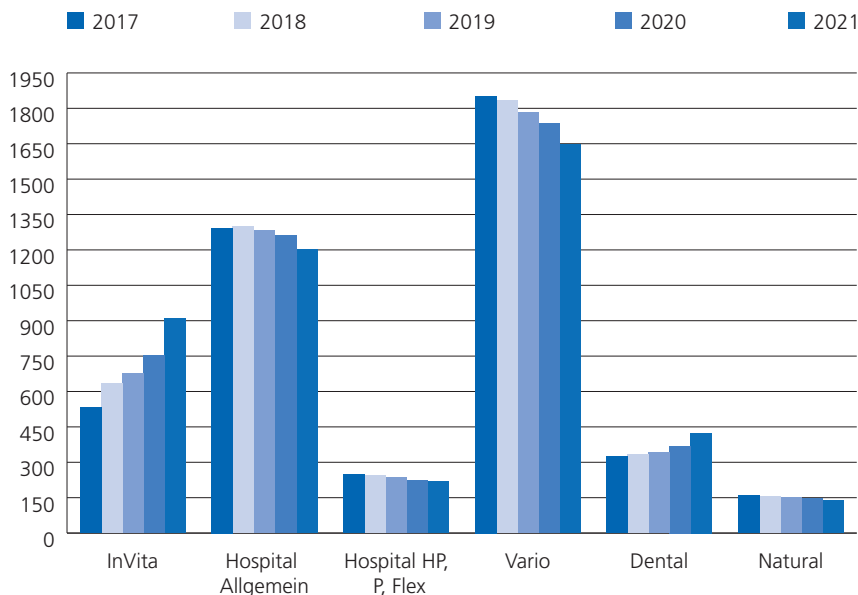


1.2 Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Per 1. 1. 2021 hatten 2966 Kunden eine oder mehrere Zusatzversicherungen (Vorjahr 2838). Dies entspricht einem Anteil von 44.5 % (42.2 %). Der Anstieg ist damit zu begründen, dass aufgrund unterschiedlicher Kündigungsfristen die Bestandesveränderung bei der OKP und bei den Zusatzversicherungen nach VVG nicht parallel verlaufen. Zudem ist die jährliche Wechselbereitschaft bei der OKP grösser.

1.2.1 Produkte Bestand

Vario und Natural verzeichnen rückläufige Bestandeszahlen. Beim Kombiprodukt InVita und bei der Zahnversicherung Dental konnte erneut ein Wachstum verzeichnet werden.



1.2.2 Entwicklung Prämien und Leistungen

Das Gesamtvolumen der verdienten Bruttoprämien bei den Zusatzversicherungen beträgt 1.63 Mio. Franken. Dies entspricht einem Rückgang um 0.35% (Vorjahr + 1.98 %) gegenüber dem Vorjahr.

Der Schaden- und Leistungsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um 8.9 % auf 0.71 Mio. Franken zugenommen.

3. Kundenportal

Das Kundenportal erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Dienstleistung und die Möglichkeiten wurden weiter ausgebaut und optimiert. Der papierlose Zahlungsverkehr, die Bereitstellung von Prämien- und Leistungsabrechnungen, die Möglichkeit, Arztrechnungen elektronisch an die Leistungsabteilung hochzuladen, sparen Verwaltungskosten. Das elektronische Portal garantiert unseren Kunden jederzeit sicheren Zugriff auf die eigenen Dokumente.

4. Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenkasse Steffisburg leisten durch ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihrem Engagement einen entscheidenden Beitrag zu unserer hohen Servicequalität und unserem Geschäftserfolg.

Der Aus- und Weiterbildung wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Krankenkasse Steffisburg unterstützt die Mitarbeitenden in der Planung und Umsetzung ihrer Weiterbildungsziele.

Der durchschnittliche Personalbestand 2021 lag bei 10,6 Vollzeitstellen (Vorjahr 10,4).

5. Riskmanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Krankenkasse Steffisburg verfügt über ein Risikomanagement, welches auf Anlagerisiken, Geschäftsrisiken, Geschäftsumfeldrisiken und operationelle Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch von Vorstand und Geschäftsleitung überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Mit der Berücksichtigung und Umsetzung der Empfehlungen der internen und externen Revision entwickeln wir unser Risikomanagementsystem laufend weiter.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Ereignisse identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Steffisburg führen könnten.

5.1 Interne Revision

Die Interne Revision wird unter der Leitung von Dr. Fabian J. Winterberg im Auftragsverhältnis durch die Firma Winterberg Consulting durchgeführt. Die Prüfungen im Jahre 2021 konnten planmässig durchgeführt werden. Zudem wurde die Interne Revision für Zusatzaufträge eingesetzt.

5.2 Corporate Governance

Corporate Governance umfasst bei der Krankenkasse Steffisburg die gesamte Unternehmensorganisation. Die Organisationsstruktur wird bewusst flach gehalten.

5.2.1 Vorstand

Der Präsident sowie die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden alle zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern.

Der Vorstand ist in einen Finanzausschuss (FA) und Verwaltungsausschuss (VA) aufgeteilt. Diese beiden Ausschüsse behandeln die zugeteilten Themen und legen die Geschäfte dem Gesamtvorstand vor.

An insgesamt 7 Sitzungen hat der Vorstand im vergangenen Jahr Themen im Zusammenhang mit der Führung der Krankenkasse Steffisburg behandelt.

Der Finanzausschuss tagte im vergangenen Jahr viermal und der Verwaltungsausschuss dreimal. Für die Entwicklung strategischer Ziele, Riskmanagement und Kooperationen fanden zusätzliche Tagungen statt.

5.2.2 Externe Revision

Als unabhängige externe Revisionsstelle hat die Generalversammlung die BDO AG gewählt. Leitender Revisor ist Yves Gyr. Das im Geschäftsjahr 2021 verbuchte Revisionshonorar belief sich auf 89'577 Franken (Vorjahr: 131'829. In diesem Betrag enthalten waren Revisionskosten von 65'908 Franken betreffend Geschäftsjahr 2019).

5.2.3 Entschädigungen

Die Honorare und Gehälter der Mitglieder des Vorstandes sowie der Geschäftsleitung werden vom Vorstand festgelegt.

Die im Jahre 2021 ausbezahlten Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder betragen insgesamt brutto 38'362 Franken (Vorjahr 39'540) für sieben Mitglieder. In diesem Betrag sind sämtliche Entschädigungen für die Mitarbeit in den Vorstandsgruppen, Sitzungsgelder und Aufrechnung der Sozialversicherungsbeiträge eingeschlossen. Die höchste auf ein Mitglied des Vorstandes entfallene Entschädigung betrug 9'188 Franken (Vorjahr 8'780).

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung (ein Mitglied) betragen 111'020 Franken (Vorjahr 117'413). Diese Summe umfasst sämtliche Honorare, Löhne und Bonifikationen, welche der Sparte OKP zuzuordnen sind. Ein allfälliger Bonus ist gegen oben begrenzt, betrifft das Vorjahr und ist abhängig von Zielerreichung sowie Einzelleistung.

C Wirtschaftliche Lage der Krankenkasse Steffisburg

1. Erfolgsrechnung

Das Berichtsjahr schliesst mit einem Gesamtgewinn von rund 0.27 Mio. Franken ab. Im Gesamtgewinn ist die Rückzahlung aus dem Risikoausgleich 2020 von rund 1.3 Mio. Franken und die Auflösung der Rückstellung für den freiwilligen Abbau von Reserven von 0.64 Mio. Franken enthalten.

Mit 0.88 Mio. Franken ist der Kapitalerfolg deutlich höher als im Vorjahr. Die Wertschwankungsrückstellungen wurden weiter gestärkt.

Die Sparte Taggeld KVG schliesst mit einem Verlust von 14'649 Franken ab. Das Betriebsergebnis der Sparte VVG (+1'504 Franken) ist wie im Vorjahr trotz einer ausserordentlichen Steuernachzahlung ebenfalls positiv.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf konstant hohem Niveau gehalten.

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung hat gegenüber dem Vorjahr um 70'766 Franken abgenommen.

2. Bilanz

Durch das positive Gesamtergebnis konnte die Eigenkapitalbasis um rund 0.27 Mio. Franken verstärkt werden. Die Solvenzquote 2021 der Sparte KVG liegt mit 208.6% über der gesetzlichen Minimalquote von 100%. Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden um insgesamt 76'100 Franken erhöht.

3. Fazit

Das wirtschaftliche Umfeld ist weiterhin angespannt und die Gesundheitskosten steigen nach wie vor weiter. Im vergangenen Geschäftsjahr sind die Leistungskosten deutlich gestiegen. Es zeigt sich einmal mehr, dass gut dotierte Rückstellungen und Reserven für Kassen unserer Grösse von existenzieller Bedeutung sind. Die Strategie der Krankenkasse Steffisburg bedarf keiner grundlegenden Veränderung. Massnahmen zur Sicherung des Betriebsergebnisses und zur Festigung einer starken Eigenkapitalbasis sind nach wie vor notwendig. Dazu gehören zum Beispiel die konsequente Leistungskontrolle und das qualitative Bestandeswachstum.

D Zukunftsprognose

1. Ausblick

Die festgelegten Prämien 2022 sind konkurrenzfähig und nach heutigen Erkenntnissen kostendeckend.

Auswirkungen der Coronakrise können noch immer nur schwierig geschätzt werden. Rückstellungen und Reserven sind jedoch genügend gestärkt und wir rechnen nach heutigen Einschätzungen auch im 2022 mit einem positiven Ergebnis.

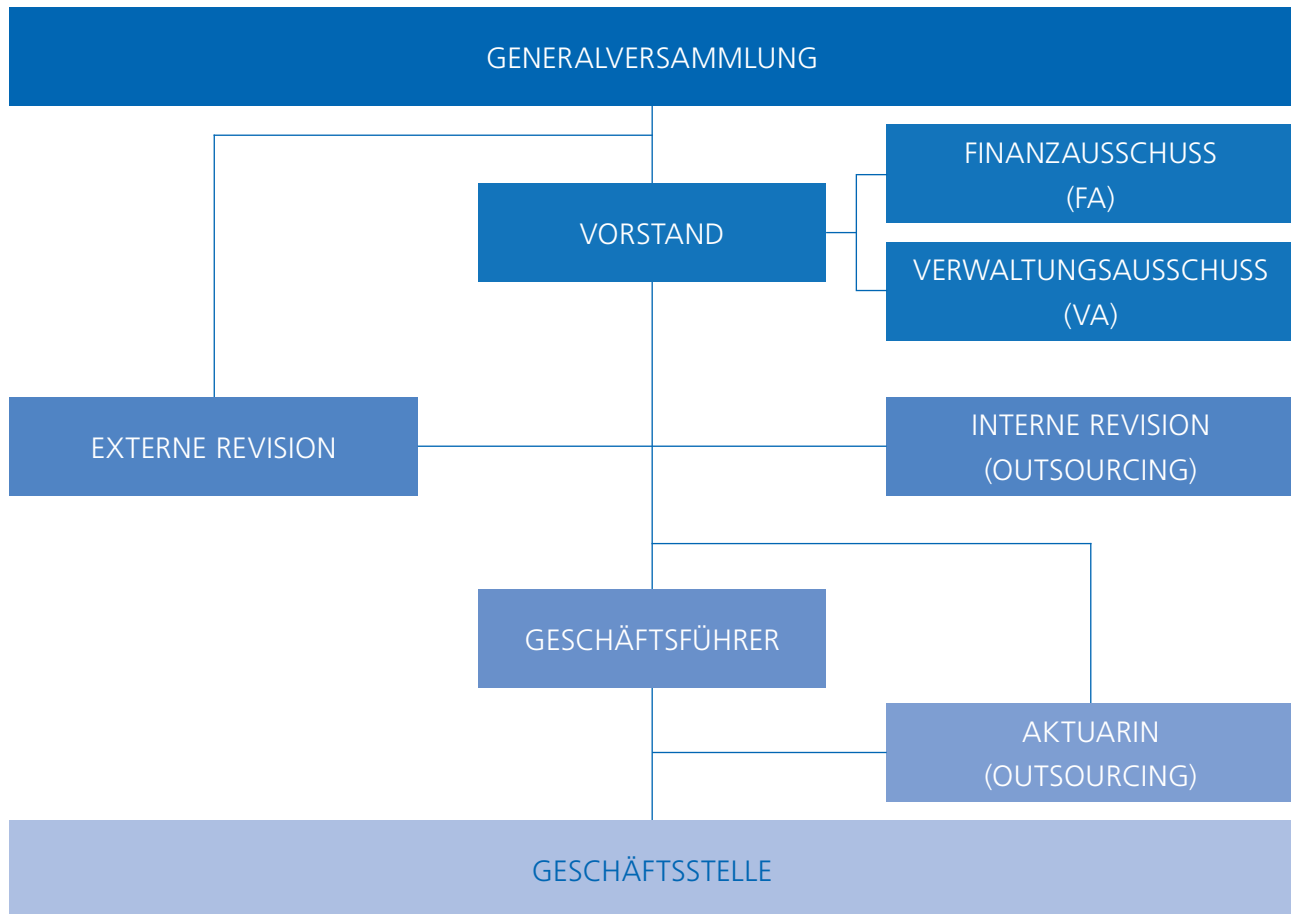
Dem Bereich Governance wird weiterhin eine grosse Beachtung beigemessen. Dies ist mit zusätzlichem finanziellem wie auch personellem Aufwand verbunden.

Mit unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der nach wie vor gesunden Finanzlage und der aktuellen Prämiensituation der Krankenkasse Steffisburg, sind wir bereit, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.

2. Beteiligung

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg hat mit der Stiftung Kastanienpark Oberdiessbach und der Zaugg Bau AG Thun im September 2020 eine Bauherrengemeinschaft (BHG) unter dem Namen «Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5» gegründet. Die BHG ist als einfache Gesellschaft organisiert. Die vertragliche Beteiligung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg beträgt maximal zwei Millionen Franken und bezweckt die Erzielung einer Kapitalrendite.

ORGANISATION



Vorstand

Präsidium

Lorenz Ryser, Steffisburg

Mitglieder

André Brand, Muri b. Bern
Manuela Feuz, Steffisburg
Dr. Christoph Graf, Thun
Peter Graf, Hilterfingen
Daniel Luginbühl, Bleiken
Michael Studer, Steffisburg

Rechtsform

Genossenschaft

Gründungsjahr

1861

Geschäftssitz

Unterdorfstrasse 37, 3612 Steffisburg

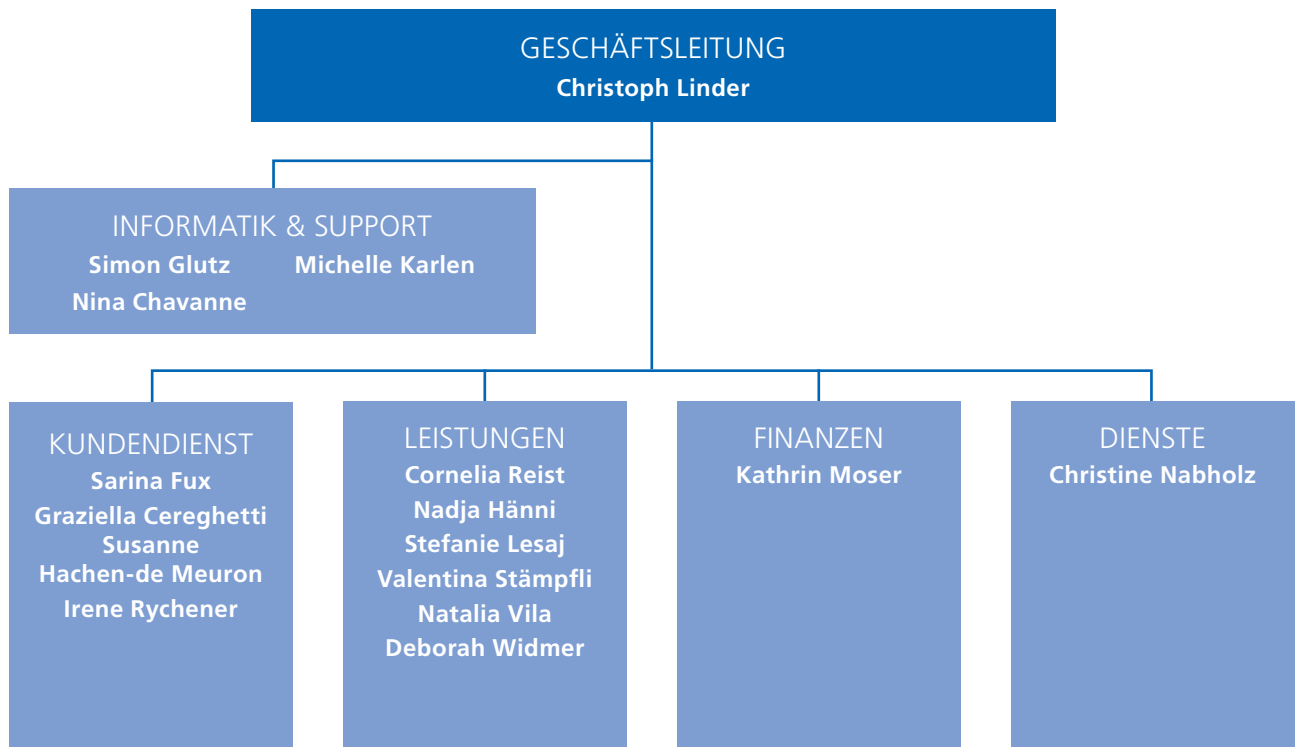
Revisionsstelle

BDO AG

Interne Revision

Winterberg Consulting

Organigramm Geschäftsstelle per 31.12.2021



Kooperationen und Partner

Aufsichtsbehörden

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bern
Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern
Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeits-
beauftragter (EDÖB), Bern

Branchenverbände

santésuisse, Solothurn
RVK, Luzern

Informatik

BBT Software AG, Root
IT Surplus GmbH, Basel
MediData AG, Root

Rechtsdienst

UK Rechtsdienst, Luzern

Aktuarin

Dr. Marina Sikora, Chur

Versicherungen

RVK, Luzern
Generali Personenversicherung AG, Adliswil
ÖKK Versicherungen AG, Landquart
Solida Versicherungen AG, Zürich
Europäische Reiseversicherung AG, Basel
Coop Rechtsschutz AG, Aarau

Vertrauensarzt

Medcase Pool RVK, Luzern
Dr. med. Marc Annaheim, Rapperswil

Vertrauenszahnarzt

Dr. Niels W. Allemann, Münsingen
Medcase Pool RVK, Luzern

Telemedizin

Medgate, Basel

BILANZ

AKTIVEN	Ziffer im Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	19 852 618	17 409 660	2 442 959
Immaterielle Anlagen	3.2	0	0	0
Sachanlagen	3.2	20 684	38 463	-17 779
Rechnungsabgrenzungen	3.3	11 387	28 689	-17 302
Forderungen	3.4	919 448	698 614	220 834
Flüssige Mittel	3.5	4 508 717	6 742 191	-2 233 474
TOTAL AKTIVEN		25 312 855	24 917 617	395 238
PASSIVEN	Ziffer im Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven bzw. kumulierte Verluste		9 374 931	9 100 421	274 510
EIGENKAPITAL	1.16	9 374 931	9 100 421	274 510
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	7 245 600	7 169 500	76 100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.7	1 732 800	1 667 719	65 081
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	988 182	1 689 327	-701 145
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	1 143 800	1 111 400	32 400
Rechnungsabgrenzungen	3.10	150 544	767 171	-616 627
Verbindlichkeiten	3.11	4 676 998	3 412 079	1 264 918
FREMDKAPITAL		15 937 924	15 817 196	120 728
TOTAL PASSIVEN		25 312 855	24 917 617	395 238

Hinweis zu dieser Jahresrechnung

Die in diesem Geschäftsbericht dargestellten Beträge sind auf ganze Franken gerundet. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total und damit zu Rundungsdifferenzen führen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	23 448 983	24 422 802	-973 818
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-22 477 705	-18 931 824	-3 545 881
Risikoausgleich	4.4	-37 480	-1 336 679	1 299 199
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	4.2	-141 181	-362 700	221 519
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.5	-1 779 460	-1 850 226	70 766
Übriger betrieblicher Ertrag	4.6	640 000	0	640 000
Übriger betrieblicher Aufwand	4.6	-12 189	-650 087	637 898
Erfolg aus Kapitalanlagen	4.7	875 223	140 033	735 190
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		516 190	1 431 318	-915 128
Betriebsfremdes Ergebnis		0	935	-935
Ergebnis vor Ertragssteuern		516 190	1 432 253	-916 063
Ertragssteuern	4.8	-241 680	-21 902	-219 779
GEWINN		274 510	1 410 352	-1 135 841

GELDFLUSSRECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF
GEWINN	274 510	1 410 352
Abschreibungen/Zuschreibungen auf:		
Kapitalanlagen	-649 144	-179 470
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	17 779	25 725
Forderungen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	76 100	362 700
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	65 081	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-61 145	54 699
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	32 400	278 400
Rückstellung für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)	-640 000	640 000
Gewinn/Verlust aus Abgängen von:	0	0
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	17 302	13 204
Forderungen	-220 834	-50 860
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-616 627	246 751
Verbindlichkeiten	1 264 918	248 985
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-439 660	3 050 485
Zunahme/Abnahme von		
Kapitalanlagen	-1 793 814	-812 741
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	0	-30 250
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 793 814	-842 991
Veränderung Flüssige Mittel	-2 233 474	2 207 493

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01.2020	5 931 817	1 758 252	0	7 690 069
Jahresgewinn			1 410 352	1 410 352
Ergebnisverteilung	1 242 482	167 869	-1 410 352	0
Eigenkapital per 31.12.2020	7 174 299	1 926 121	0	9 100 421

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01.2021	7 174 299	1 926 121	0	9 100 421
Jahresgewinn			274 510	274 510
Ergebnisverteilung	273 006	1 504	-274 510	0
Eigenkapital per 31.12.2021	7 447 305	1 927 626	0	9 374 931

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG 2021

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	19
1.2. Bilanzstichtag	19
1.3. Bewertungsgrundsätze	19
1.4. Kapitalanlagen	19
1.5. Immaterielle Anlagen	20
1.6. Sachanlagen	21
1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen	21
1.8. Forderungen	21
1.0. Flüssige Mittel	21
1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	21
1.11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	22
1.12. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
1.13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	23
1.14. Verbindlichkeiten	23
1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen	23
1.16. Eigenkapital	23
2. Segmenterfolgsrechnung 2021	24
3. Erläuterungen zur Bilanz	25
3.1. Kapitalanlagen	25
3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen	26
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	27
3.4. Forderungen	27
3.5. Flüssige Mittel	28
3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	28
3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	30
3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	30
3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	31
3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen	31
3.11. Verbindlichkeiten	31
3.12. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	32
4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung	32
4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	33
4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG	33
4.4. Risikoausgleich	33
4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	34
4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	34
4.7. Ergebnis aus Kapitalanlagen	35
4.8. Steuern	36
5. Übrige Angaben	36

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien und Kollektivanlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Steffisburg gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält selbst genutzte und vermietete Liegenschaften. Die Liegenschaften sind zu aktuellen Werten bewertet. Die aktuellen Werte wurden nach der Ertragswertmethode ermittelt. Die Verkehrswerte werden alle fünf Jahre von einem unabhängigen Fachexperten überprüft. Letztmals im Februar 2022 per 31.12.2021.

Darlehen

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.5. Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von immateriellen Anlagen wurde wie folgt festgelegt:

- Lizenzen 10 Jahre
- EDV-Software 3 Jahre
- Entwicklungskosten 5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.6. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlage erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar und Fahrzeuge 10 Jahre
- EDV 3–5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8. Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Eine Pauschalwertberichtigung wird angemessen berücksichtigt.

1.9. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestand, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden (inkl. Schadenbearbeitungskosten).
- Die Altersrückstellungen VVG und Taggeld KVG werden jährlich von der verantwortlichen Aktuarin berechnet.

1.11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden von der verantwortlichen Aktuarin jährlich berechnet. Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats.

1.12. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung wird so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert bis deren Zielgrösse erreicht ist. Der Bewertungsansatz begründet sich mit den systematischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. Volatilitäten werden damit ausgeglichen.

Der Vorstand hat den Zielwert der Rückstellungen wie folgt festgelegt:

- Obligationen 10 %
- Aktien 20 %
- Kollektive Anlagen 10 %
- Immobilien 5 %

Basis bildet der Marktwert per 31.12.2021

	KVG CHF Marktwert	VVG CHF Marktwert	Total CHF Marktwert	Zielwert %	Rückstellungen Zielwert KVG CHF	Rückstellungen Zielwert VVG CHF	Total Rückstellungen (gerundet) CHF	Erreichung Zielwert %
Obligationen	500 000	200	500 200	10	50 000	20	50 020	100
Aktien	3 394 464	1 277 682	4 672 146	20	678 893	255 536	934 429	100
Kollektive Anlagen	0	213 500	213 500	10	0	21 350	21 350	100
Immobilien	1 580 000	1 180 000	2 760 000	5	79 000	59 000	138 000	100
Total	5 474 464	2 671 382	8 145 846		807 893	335 906	1 143 799	

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen. Der Zielwert Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ist vollständig erreicht.

1.13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo sowie Verbindlichkeiten für die Produkteentwicklung VVG und Anpassung EDV-System. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Ebenfalls unter diese Position fallen die Rückstellungen für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAG.

1.14. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.16. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 31. 12. 2020	7 174 299	1 926 121	0	9 100 421
Jahresgewinn			274 510	274 510
Ergebnisverteilung	273 006	1 504	-274 510	0
Eigenkapital per 31.12. 2021	7 447 305	1 927 626	0	9 374 931

2. Segmenterfolgsrechnung 2021

Die Krankenkasse Steffisburg betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich den Mitteln aus dem anteiligen Eigenkapital. Die Aufteilung der Verwaltungskosten wurde nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen. Die eigengenutzten Liegenschaften wurden dem KVG-Bereich und dem VVG-Bereich zugewiesen. Die Betriebskosten werden entsprechend zugewiesen.

	OKP KVG CHF	Taggeld KVG CHF	VVG CHF	Total
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	22 200 465	5 824	1 242 695	23 448 983
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-21 730 782	-4 340	-742 584	-22 477 705
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-170 000	-1 100	29 919	-141 181
Risikoausgleich	-37 480	0	0	-37 480
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 279 206	-18 910	-481 344	-1 779 460
Übriger betrieblicher Ertrag	640 000	0	0	640 000
Übriger betrieblicher Aufwand	-9 142	-122	-2 925	-12 189
Ertrag aus Kapitalanlagen	828 798	4 000	321 944	1 154 742
Aufwand für Kapitalanlagen	-78 499	0	-168 620	-247 119
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-76 500	0	44 100	-32 400
Ergebnis aus Kapitalanlagen	673 799	4 000	197 424	875 223
Betriebliches Ergebnis	287 655	-14 649	243 184	516 190
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	287 655	-14 649	243 184	516 190
Steuern	0	0	-241 680	-241 680
Jahresergebnis	287 655	-14 649	1 504	274 510

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

	Grund- stücke und Bauten CHF	Darlehen CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 01.01.2020	2 145 000	0	500 200	3 289 174	176 290	10 306 784	16 417 448
Zugänge	600 000	0	500 000	1 070 137	0	0	2 170 137
Abgänge	0	0	-500 000	0	0	-857 127	-1 357 127
Veränderung von Marktwerten	0	0	0	156 510	32 330	-9 639	179 201
Marktwert 31.12.2020	2 745 000	0	500 200	4 515 821	208 620	9 440 018	17 409 659

	Grund- stücke und Bauten CHF	Darlehen CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 01.01.2021	2 745 000	0	500 200	4 515 821	208 620	9 440 018	17 409 659
Zugänge	0	1 604 000	0	528 750	0	1 273 376	3 406 126
Abgänge	0	0	0	-785 045	0	-611 687	-1 396 732
Veränderung von Marktwerten	15 000	0	0	412 620	4 880	1 065	433 565
Marktwert 31.12.2021	2 760 000	1 604 000	500 200	4 672 146	213 500	10 102 772	19 852 618

3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 01.01. 2020	0	0	0	11 586	22 352	33 938
Anschaffungswert per 01.01. 2020	82 427	3 697	408 962	77 313	133 129	705 529
Zugänge	0	0	0	22 204	8 046	30 250
Abgänge	0	0	0	-3 373	0	-3 373
Stand 31.12. 2020	82 427	3 697	408 962	96 144	141 175	739 152
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 01.01. 2020	82 427	3 697	408 962	65 727	110 778	671 591
Planmässige Abschreibungen	0	0	0	12 718	13 008	25 725
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-3 373	0	-3 373
Stand 31.12. 2020	82 427	3 697	408 962	81 818	123 786	700 689
Nettobuchwert per 31.12. 2020	0	0	0	21 072	17 389	38 463

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 01.01. 2021	0	0	0	21 072	17 389	38 463
Anschaffungswert per 01.01. 2021	82 427	3 697	408 962	96 144	141 175	732 406
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-6 875	-1 670	-8 544
Stand 31.12. 2021	82 427	3 697	408 962	89 270	139 506	723 861
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 01.01. 2021	82 427	3 697	408 962	75 072	123 785	693 943
Planmässige Abschreibungen	0	0	0	11 276	6 503	17 779
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-6 875	-1 670	-8 544
Stand 31.12. 2021	82 427	3 697	408 962	79 473	128 619	703 177
Nettobuchwert per 31.12. 2021	0	0	0	9 797	10 887	20 684

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	1 431	2 551	-1 120
Risikoausgleich	0	0	0
Übrige Transitorische Aktiven	9 957	26 139	-16 182
Total	11 387	28 689	-17 302

3.4. Forderungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	359 296	369 598	-10 302
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	227 895	175 318	52 577
Wertberichtigungen	-40 000	-40 000	0
Versicherungsorganisationen	11 349	7 302	4 047
Rückversicherungen	121 454	18 599	102 854
Staatliche Stellen	222 967	148 236	74 730
Übrige Forderungen	16 487	19 560	-3 073
Total	919 448	698 614	220 834

Covid-19-Testkosten

Die Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 betragen im Geschäftsjahr total 658'856 Franken (Vorjahr 80'737). Davon sind per 31. Dezember 2021 noch 165'016 Franken (Vorjahr 63'761) gegenüber dem Bund offen.

3.5. Flüssige Mittel

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Kasse	249	655	-406
PostFinance	951 104	2 657 028	-1 705 924
Bank	3 556 944	4 084 508	-527 564
Kontrollkonto	421	0	421
Total	4 508 717	6 742 191	-2 233 474

3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

3.6.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 01.01.2020	5 350 000	5 350 000
Bildung	4 218 000	4 218 000
Verwendung	-3 808 000	-3 808 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2020	5 760 000	5 760 000

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 01.01.2021	5 760 000	5 760 000
Bildung	4 570 000	4 570 000
Verwendung	-4 400 000	-4 400 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2021	5 930 000	5 930 000

3.6.2 Zusatzversicherungen VVG

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 01.01.2020	820 000	0	0	600 000	1 420 000
Bildung	0	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	-20 000	0	0	0	-20 000
Stand 31.12.2020	800 000	0	0	600 000	1 400 000

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 01.01.2021	800 000	0	0	600 000	1 400 000
Bildung	0	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	-38 000	-38 000
Auflösung	-57 000	0	0	0	-57 000
Stand 31.12.2021	743 000	0	0	562 000	1 305 000

3.6.3 Taggeld KVG

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Total
Wert 01.01.2020	30 000	6 800	36 800
Bildung	0	0	0
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-26 700	-600	-27 300
Stand 31.12.2020	3 300	6 200	9 500

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Total
Wert 01.01.2021	3 300	6 200	9 500
Bildung	2 650	0	2 650
Verwendung	-1 050	0	-1 050
Auflösung	0	-500	-500
Stand 31.12.2021	4 900	5 700	10 600

3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2020	0	0	1 667 719	1 667 719
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	0	0	1 667 719	1 667 719

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2021	0	0	1 667 719	1 667 719
Bildung	0	0	87 429	87 429
Verwendung	0	0	-5 988	-5 988
Auflösung	0	0	-16 360	-16 360
Stand 31.12.2021	0	0	1 732 800	1 732 800

3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2020	114 900	879 727	994 627
Bildung	703 366	38 334	741 700
Verwendung	-15 400	-6 600	-22 000
Auflösung	-17 500	-7 500	-25 000
Stand 31.12.2020	785 366	903 961	1 689 327

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2021	785 366	903 961	1 689 327
Bildung	90 900	40 500	131 400
Verwendung	-67 876	-74 969	-142 845
Auflösung	-674 790	-14 910	-689 700
Stand 31.12.2021	133 600	854 582	988 182

Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat unser Gesuch aus dem Vorjahr für den freiwilligen Reserveabbau abgelehnt. Folglich wird die gebildete Rückstellung im Umfang von 640'000 Franken im Berichtsjahr erfolgswirksam aufgelöst.

3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2020	520 000	313 000	833 000
Bildung	211 400	67 000	278 400
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2020	731 400	380 000	1 111 400

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2021	731 400	380 000	1 111 400
Bildung	76 500	0	76 500
Auflösung	0	-44 100	-44 100
Stand 31.12.2021	807 900	335 900	1 143 800

3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	0	689 623	-689 623
Übrige Transitorische Passiven	132 044	77 548	54 496
Direkte Steuern	18 500	0	18 500
Total	150 544	767 171	-616 627

3.11. Verbindlichkeiten

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Aus Versicherungsleistungen bei Versicherten	20 841	34 902	-14 062
Vorausbezahlte Prämien	4 138 619	3 069 938	1 068 681
Bei Leistungserbringern	300 698	106 229	194 469
Versicherungsorganisationen	0	3 505	-3 505
Rückversicherer	10 843	11 478	-636
Gegenüber staatlichen Stellen	34 737	17 909	16 828
Lieferanten und Übrige	171 261	168 118	3 143
Total	4 676 998	3 412 079	1 264 918

3.12. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.20	31.12.19			2020	2019
Vorsorgeplan mit Überdeckung	839 110 615	167 822	181 295	0	116 819	116 819	132 740
Total	839 110 615	167 822	181 295	0	116 819	116 819	132 740

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.21	31.12.20			2021	2020
Vorsorgeplan mit Überdeckung	1 508 000 000*	301 600*	167 822	0	114 906	114 906	116 819
Total	1 508 000 000*	301 600*	167 822	0	114 906	114 906	116 819

* provisorische Werte

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP KVG	22 367 572	23 267 419	-899 847
Prämien Taggeld KVG	5 827	6 456	-629
Prämien VVG	1 634 922	1 640 673	-5 751
Erlösminderungen	-249 080	-158 928	-90 152
Prämienanteile der Rückversicherer	-287 274	-294 644	7 370
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	3 163 204	3 091 758	71 446
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-3 186 188	-3 129 932	-56 256
Total	23 448 983	24 422 802	-973 818

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP KVG	24 876 791	21 332 596	3 544 195
Kostenbeteiligung OKP KVG	-3 552 239	-3 363 002	-189 236
Leistungen TG KVG	4 340	6 320	-1 980
Leistungen VVG	726 630	654 205	72 425
Kostenbeteiligung VVG	-8 779	-4 884	-3 895
Sonstige Leistungen KVG	541 274	300 017	241 257
Sonstige Leistungen VVG	24 733	25 172	-439
Leistungsanteile der Rückversicherer	-135 045	-18 599	-116 445
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	141 181	362 700	-221 519
Total	22 618 886	19 294 524	3 324 363

4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG

In der Berichtsperiode wurden die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen nicht verändert. Gemäss Berechnungen der verantwortlichen Aktuarin ist diese Rückstellung genügend dotiert.

4.4. Risikoausgleich

2021

Aufgrund der finalen Abrechnung für den Risikoausgleich PCG 2020 wurde der KKST rund 623'000 Franken von der GE KVG gutgeschrieben (Differenz zwischen Akontozahlung und definitiver Abrechnung). Die Abgrenzung für den geschätzten Aufwand zum Stichtag 31.12.2020 wurde nicht weiter benötigt. Der positive Abwicklungserfolg beträgt demnach für die erstmalige Durchführung des Risikoausgleich PCG 2020 rund 1.312 Mio. Franken. Die Akontozahlung für den Risikoausgleich PCG beträgt für das Berichtsjahr 1.351 Mio. Franken, der Netto-Aufwand rund 37'000 Franken.

2020

Der Aufwand für den Risikoausgleich PCG wird für das laufende Jahr mit 2.835 Mio. Franken geschätzt. Dem gegenüber steht ein positiver Abwicklungserfolg aus dem Vorjahr von 1.498 Mio. Franken.

4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	1 136 328	1 152 257	-15 929
Raumaufwand	71 020	69 430	1 590
Unterhalt, Reparatur	2 495	980	1 515
EDV-Kosten	301 092	290 636	10 456
Versicherungsprämien	3 018	2 396	622
Verbandsbeiträge	27 733	28 857	-1 124
Verwaltungsaufwand	250 741	301 057	-50 316
Werbeaufwand	34 826	35 281	-455
Provisionen	17 667	2 928	14 740
Verwaltungsentschädigungen	-83 239	-59 321	-23 919
Abschreibungen	17 779	25 725	-7 947
Total	1 779 460	1 850 226	-70 766

4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Zinsertrag Flüssige Mittel	0	0	0
Rückerstattung Taxpunktswerte	0	0	0
Auflösung Rückstellung für freiwilliger Reserveabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)	640 000	0	640 000
Total	640 000	0	640 000

Übriger betrieblicher Aufwand	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Bankspesen	12 189	10 087	2 102
Freiwilliger Reserveabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)	0	640 000	-640 000
Total	12 189	650 087	-637 898

4.7. Erfolg aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Erträge		Realisierte Gewinne		Nicht realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2021 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2020 CHF
Grundstücke und Bauten	122 580	110 670	0	0	180 000	0	302 580	110 670
Darlehen	10 539	0	0	0	0	0	10 539	0
Obligationen	1 392	3 083	0	0	0	0	1 392	3 083
Aktien	163 114	177 764	213 375	0	449 300	267 006	825 789	444 770
Kollektive Anlagen	4 026	4 026	2 205	0	4 880	32 330	11 111	36 356
Flüssige Mittel	1 119	2 880	0	0	2 212	118	3 331	2 998
Total Kapitalanlagen	302 770	298 423	215 580	0	636 392	299 454	1154 742	597 877

Aufwand für Kapitalanlagen	Aufwand Kapitalverwaltung		Realisierte Verluste		Nicht realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2021 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2020 CHF
Grundstücke und Bauten	30 453	46 168	0	0	165 000	0	195 453	46 168
Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0
Obligationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktien	13 345	13 292	0	0	36 680	110 226	50 025	123 518
Kollektive Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüssige Mittel	494	0	0	0	1 147	9 758	1 641	9 758
Total Kapitalanlagen	44 292	59 460	0	0	202 827	119 984	247 119	179 444

	2021 CHF	2020 CHF
Erträge aus Kapitalanlagen	1 154 742	597 877
Aufwendungen für Kapitalanlagen	247 119	179 444
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-32 400	-278 400
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	875 223	140 033

4.8. Steuern

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	241 680	44 902	196 778
Veränderung latente Ertragssteuern	0	-23 000	23 000
Total	241 680	21 902	219 778

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Es sind keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Parteien zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung enthalten und im Anhang offenzulegen sind.

5.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg vergab im Berichtsjahr erstmalig auf Antrag und nach eingehender Prüfung folgende Darlehen (Kapitalanlagen) an nahestehende Personen und Mitarbeitende. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 2 bis 3 Jahre (von 2021 bis 2023 bzw. 2024) und sind entsprechend ihrer Laufzeit unterschiedlich verzinst. Alle Darlehen sind nach Ablauf der Laufzeit sofort und vollumfänglich zur Rückzahlung fällig.

Bilanz 31.12.2021	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Darlehen (aktiv)	500 000*	104 000	1 000 000	1 604 000

01.01.– 31.12.2021 Erfolgsrechnung	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Zinsertrag	1 030	143	9 370	10 543

* «Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5 (BHG)». Die BHG ist als einfache Gesellschaft organisiert. Die vertragliche Beteiligung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg beträgt maximal zwei Millionen Franken. Die BHG wird nach Fertigstellung des Neubaus aufgelöst und das Darlehen zur Rückzahlung fällig.

5.3. Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen bekannt.

Betreffend Eventualverbindlichkeiten siehe Seite 11, Beteiligung.

5.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

5.5 Ausserbilanzgeschäfte und Zweckgesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg verfügte über keine Ausserbilanzgeschäfte oder Zweckgesellschaften im Geschäftsjahr.

5.6 Aussergewöhnliche Transaktionen (inkl. Würdigung)

Es sind keine aussergewöhnliche Transaktionen zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung enthalten sind.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 44 444 59 40
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Generalversammlung der
Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg, Steffisburg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 14 bis 37) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 28. April 2022

BDO AG

Yves Gyr
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Ennio Bertola
Zugelassener Revisionsexperte

Krankenkasse Steffisburg

Unterdorfstrasse 37
Postfach 138
3612 Steffisburg
kkst.ch

